

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 5: Ein kleiner Schock

Manuskript

Die Überraschung ist Mark gelungen: Jojo hatte nicht erwartet, ihn bei Brückmann Media zu treffen. Dena findet Lottas Schwangerschaftstest in ihren Sachen, aber Reza zweifelt daran, dass er nicht von ihr ist.

SZENE 1

JOJO:

Das war jetzt ... das war jetzt **echt** ein kleiner **Schock**. Du hast mich die ganze Zeit **an der Nase herumgeführt!** Das macht man nicht.

MARK:

Aber es hat mir Spaß gemacht.

JOJO:

Du hättest mir **ruhig** früher sagen können, dass du bei Brückmann Media arbeitest.

MARK:

Dann wär's aber nur halb so lustig gewesen.

JOJO:

Ha, ha, ha. Und du arbeitest bei Brückmann Media als ...?

MARK:

Junior Creative Director.

JOJO:

Aha. Und jetzt?

MARK:

Stellst du mir euer **Konzept** vor. Überzeuge mich! Ich bin **gespannt auf** eure Ideen.

JOJO:

Dann **zieh dich warm an!** Wir gehen nämlich raus! Komm!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 5: Ein kleiner Schock

SZENE 2

DENA:

Guten Morgen, Dena.

Guten Morgen, Zahnbürste!

SZENE 3

JOJO:

Also, der **Slogan** „Bilden fürs Leben“ ist ja nicht ganz so **knackig**.

MARK:

Den haben wir **uns** auch nicht **ausgedacht**. Der kommt vom **Bundeswirtschaftsministerium**. **Damit** müssen wir **arbeiten**.

JOJO:

Weiß ich doch, deswegen hab ich das doch gesagt. Also, wenn wir eine **Kampagne rund um das Thema** „Jugend und Ausbildung“ organisieren, dann ...

MARK:

Denk dran: Es kommen nicht nur junge Leute, sondern auch Firmen, die sich **um** die **Förderpreise bewerben**. Es sollte **Kids** und ältere **Geschäftsleute gleichermaßen ansprechen**.

JOJO:

Verstehe! Trotzdem **liegt** unser **Fokus** aber **auf** jungen Leuten. Und unsere Kampagne soll genau diese **Zielgruppe** ansprechen. Weil die Firmen, die kommen **von alleine** auf uns zu, wenn wir genug Leute erreichen.

MARK:

Das ist richtig. Nur ist das Thema „Ausbildung“ nicht wirklich **aufregend**.

JOJO:

Deswegen müssen wir ja **zielgruppenorientiert** denken und die Menschen genau dort **abholen, wo sie stehen**. So wie diese beiden. Sie versuchen, mit ihrer Musik andere Leute zu inspirieren. Also, bei mir hat's funktioniert.

MARK:

Absolut!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 5: Ein kleiner Schock

SZENE 4

REZA:

Von mir ist er jedenfalls nicht, das ist klar.

DENA:

Sehr witzig! Von mir auch nicht. Das wüsste ich ja wohl!

REZA:

Bist du dir ganz sicher?

DENA:

Bitte? Herzlichen Glückwunsch, **Bruderherz!** Du wirst Vater!

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 5: Ein kleiner Schock

Glossar

echt – hier: wirklich

Schock, -s (m.) – hier: ein großer Schrecken; eine negative Überraschung

jemanden an der Nase herum|führen – jemanden anlügen; jemandem etwas vorspielen

ruhig – hier: schon; besser

Junior Creative Director (m., aus dem Englischen) – künstlerischer Leiter; eine Bezeichnung für eine Position in einer Firma

Konzept, -e (n.) – der Plan; die Idee

auf etwas gespannt sein – neugierig sein auf etwas; wissen wollen, wie etwas weitergeht

sich warm an|ziehen müssen – sich warme Sachen anziehen; auch: sich bereitmachen für eine Überraschung o. Ä.

Slogan, -s (m., aus dem Englischen) – ein kurzer Text, mit dem man für etwas werben will; Motto

knackig – sehr passend formuliert

sich etwas aus|denken – sich etwas überlegen; etwas erfinden

Bundwirtschaftsministerium (n., nur Singular) – die oberste Behörde in Deutschland, die sich mit der Wirtschaft des Landes beschäftigt

mit etwas arbeiten – hier: etwas benutzen; etwas verwenden

Kampagne, -n (f.) – eine Werbemaßnahme

rund um das Thema – zum Thema

sich um Förderpreise bewerben – hier: sich darum bemühen, finanzielle Unterstützung zu bekommen

Kids (nur Plural, aus dem Englischen) – die jungen Leute

Geschäftsleute (nur Plural) – gemeint sind: Personen, die eine eigene Firma haben

gleichermaßen – genauso

Jojo sucht das Glück - 3

Folge 5: Ein kleiner Schock

jemanden an|sprechen – hier: interessant für jemanden sein; jemanden begeistern

den Fokus auf etwas legen – etwas besonders betonen; den Schwerpunkt auf etwas legen

Zielgruppe, -en (f.) – eine bestimmte Gruppe von Menschen, die man mit etwas erreichen will

von alleine – von selbst; ohne, dass man etwas tut

aufregend – spannend

zielgruppenorientiert – so, dass man eine bestimmte Gruppe von Menschen erreicht

jemanden ab|holen, wo er steht – umgangssprachlich für: etwas so gestalten, dass es genau für jemanden passt

absolut – hier: natürlich; selbstverständlich

Bruderherz (n., nur Singular) – ein Kosenamen für den Bruder, meist ironisch gebraucht